



Nördlingen



Wirtschaft
Elektrisierende
Themen Seite 31

Kulturtag
Ein etwas anderes
Harfenkonzert Seite 32

Galerie
Aktuelle Bilder und Videos
bei uns im Internet

Bas
Namenss
sich zuri

MITTWOCH, 4. JUNI 2014 NR. 127

www.rieser-nachrichten.de

Neue Gesichter, neue Zutat Ipfmess Bierprobe mit Musik

Bopfingen Neue Ipfmesswirte, eine neue Messmanagerin und eine neue Zutat im Gerstensaft: Die Ipfmessbierprobe am Montagabend in der Schranne zu Bopfingen war etwas besonders, nicht zuletzt auch dank der Stadtkapelle, die zum ersten Mal mit flotter Marschmusik bei den Gemeinderäten und Vereinsvorständen schon für Feierlaune sorgte.

Bürgermeister Gunter Bühler, der aus seiner Vorfreude auf die kommende Ipfmesse vom 4. bis zum 8. Juli und das „qualitätvolle Festbier“ des Fürst Wallerstein Brauhauses keinen Hehl machte, erklärte, „das gute regionale Bier steht für die Identität der Ipfmesse, bei der wir großen Wert auf regionale Wertschöpfung legen.“

Als neue Ipfmess-Managerin stellte er Kämmerin Ulrike Steiner vor. Reichlich Vorschusslorbeeren gab es für Martina und Andreas Senz, dem neuen Festwirtpaar, die in einem nagelneuen Zelt neue Maßstäbe in puncto Gastlichkeit setzen werden, so Bühler. „Wir sind nicht neu, wir sind nur umgezo-

gen“, sagte Martina Senz, bedankte sich für neun erfolgreiche Jahre im Bretzenwirtzelt und erklärte, dass sie und ihr Mann Andreas mit ihrem gesamten Team mit großem Elan, aber auch mit Respekt an die neue Aufgabe im großen Festzelt herangehen würden. Zum Debüt des Festzelts „Zum Senz“ stellte sie ein hochkarätiges Musikprogramm vor.

Brauereibesitzer Erbprinz Carl-Eugen zu Oettingen Wallerstein betonte, es sei eine Ehre und eine besondere Herausforderung, das Ipfmessbier brauen zu dürfen. „In der neuen Konstellation wird es sicher ein wunderbares Fest werden“, meinte auch er. Braumeister Volker Röhthinger hatte eine weitere Neuheit parat. „Neben den gewohnten Zutaten enthält das Ipfmessbier in diesem Jahr zum ersten Mal einen kleinen Anteil Karamellmalz. Das sorgt für einen vollmundigeren Geschmack und einen schöneren Schaum.“ Mit einer Stammwürze von 13,5 Prozent und einem Alkoholgehalt von 5,5 Volumenprozent sei es ein echtes Festbier. (rme)



Ein Prost auf den Neustart im Festzelt (von links): Christian Leibig, Georg Schwarz, Volker Röhthinger und Erbprinz Carl-Eugen zu Oettingen-Wallerstein (alle Brauhaus Fürst Wallerstein), Bürgermeister Gunter Bühler, Andreas und Martina Senz, Nicole Karl und Ulrike Steiner. Foto: Gabriele Neumann